

# Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 311.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 1907.

Beilage: **Wochenblatt** (Sonntagsausgabe) Nr. 250. Durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr. Postzeitung Nr. 219. Die Post-Zeitung erscheint wöchentlich am Montag. — Preis 11 Pf. in der Provinz. — Postamt (Halle) Nr. 158. — Postamt (Mühlhausen) Nr. 158. — Postamt (Mühlhausen) Nr. 158. — Postamt (Mühlhausen) Nr. 158.

Erste Ausgabe

Verleger: **Verlagsgesellschaft** für die Provinz Sachsen, Berlin, Unter den Eichen 15. — Druck: **Verlagsgesellschaft** für die Provinz Sachsen, Berlin, Unter den Eichen 15. — Druck: **Verlagsgesellschaft** für die Provinz Sachsen, Berlin, Unter den Eichen 15.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 87, Hinterhaus. — Telefon Nr. 158. — Eingang G. Braunhauerstr. — Vertretung: L. B. O. v. Stemann in Halle a. S.

Mittwoch, 6. Juli 1904.

Geschäftsstelle in Berlin Bernauerberg 3. — Telefon Amt VII Nr. 11494. — Druck und Verlag von **Cito Zietze** in Halle a. S.

### Der preussische Landtag

hat sich nun auch gleich dem Reichstage vertagt und es wird in dem Doppelbau an der Reiziger- und Prinz-Albrecht-Straße nun ebenso still werden wie in dem Brunnpalast am Königsplatz. Fünf und einhalb Monate lang ist der Landtag wieder versammelt gewesen und nach einer Unterbrechung von drei und einem halben Monat wird er seine Tätigkeit wieder aufnehmen, um aller Voraussicht nach bis zum Hochsommer des nächsten Jahres zu arbeiten. Bei der Besprechung der Verfassungsfrage hat sich im Abgeordnetenhaus noch in letzter Stunde eine sehr wichtige Geschäftsordnungsdebatte ergeben, die zwar Dank der entgegenkommenen Haltung der Rechten einen Konflikt zwischen der Regierung und dem Hause vermied, aber doch ungewissheit erkennen ließ, daß auch auf der Rechten die Art und Weise, in der der Minister v. Hammerstein sich der Besprechung der Interpellation Hübner betr. den Fall Mirbach zu entziehen suchte, kaum eine Billigung findet.

Man konnte damit recht einverstanden sein, daß der Landtag verlegt und nicht etwa geschlossen wurde; denn in diesem Falle würden eine ganze Reihe höchst wichtiger Kommissionen des nächsten Jahres zu arbeiten. Man bedachte nur, daß in der Kommission folgende Gelehrte sitzen geblieben bzw. an sie zurückverwiesen sind: das Ausführungsamt zum Reichsfinanzgesetz, das auf Veranlassung des Kultusministers Studt zurückverwiesen wurde, der Gesetzentwurf betr. gemeinschaftliche Jagdbezirke, der in der Kommission sitzen geblieben ist, weil der Landwirtschaftsminister die Wünsche des Hauses nicht sofort berücksichtigt konnte, der Gesetzentwurf betr. das Oberlandesgericht in Düsseldorf, der diesen blieb, weil zwischen der Aufstellung der Konventionen und der des Justizministers Dr. Schönlank noch Widerprüche bestehen, der Gesetzentwurf betr. die Erhöhung des Kontraktarbeitslandwirtschaftlicher Arbeiter, dessen Berücksichtigung in diesem Landtag nicht zu erwarten ist. In den unerledigten Aufgaben geht leider auch die Dienstaufsicht bei größeren Amtsbezirken. Der diesbezügliche Gesetzentwurf scheiterte an dem Unannehmlichen des Justizministers und es wird der Regierung nun nichts weiter übrig bleiben, als einen neuen Entwurf einzubringen. Immerhin wird dabei die in der Kommission und im Plenum geleistete Arbeit weitestgehend nützlich sein.

Wenn man den hinter uns liegenden Sessionsabschnitt überblickt, so läßt sich nicht verkennen, daß auch im Landtage die parlamentarische Geschäftslage insbesondere bei der Etatsberatung vielfach durch Neben der Linken verzerrt ist. deren Ränge in einem sehr unangenehmen Verhältnis zu ihrer inneren und äußeren Bedeutung stehen. Die Geschäftsberatung, die an sich schon ziemlich spät, nämlich am 23. Januar, begann, wurde dadurch bis zum 26. April hinausgeschleppt. Immerhin kam es dabei zu ziemlich scharfen Zusammenstößen zwischen den Parteien, die doch wohl in keinem der deutschen Landtage vermerkt sein werden. Insbesondere zitterte in den Auseinandersetzungen zwischen den Konservativen und Nationalliberalen bei der ersten Lesung des Etats noch der Kampf um die Wahlbewegung fort und auch zwischen dem Zentrum und der national-liberalen Partei kam es bei dem Etat der Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung aus Anlaß der Wahlbeeinflussung im Saargebiet zu Auseinandersetzungen, die an Schärfe nur noch überboten wurden durch den Streit über die beiden Parteien betr. das Festsetzungsgesetz und die Marianischen Kongregationen, die beim Aufkauf betraf. Und so wohlklingend klangen die schönen Worte, die im Abgeordnetenhaus wie im Herrenhaus bei der Beratung des Antrages Graf Douglas für den konfessionellen Frieden auf katholischer wie auf evangelischer Seite gesprochen wurden. Sie erschienen uns so notwendig, als unser innerpolitisches Leben doch als vornehmste Aufgabe immer erkennen lassen muß, gegen die revolutionäre Sozialdemokratie Stellung zu nehmen. Dies ist insofern nicht in der wünschenswerten Weise gelungen, als nur wenige Redner der Rechten darauf hingewiesen haben, daß durch alle noch so schönen Reden die Sozialdemokratie nicht totgeschlagen wird, sondern daß man sie nur bekämpfen kann durch praktische Politik, welche in der Tat Lu ng d e s W i l l e n s in Stadt und Land forciert, den gegen die Sozialdemokratie das festeste Bollwerk bildet. Eben weil dieser Gesichtspunkt nirgends hervorbrach, hatten auch die schönen Reden, die der Minister v. Hammerstein im Herrenhaus hielt und die Reden der Minister Dr. Schönlank und Frhr. v. Hammerstein beim Beginn der zweiten Lesung des Justizgesetzes nicht die Bedeutung, die ihnen sonst innewohnend haben würde. Immerhin hat es im ganzen Lande erfrischend gewirkt, wie die geschmackvollen Uebersetzungen der Linken in dem Königsberger Geheimdruckverlag von ausländiger Stelle zurückgewiesen wurden.

Man muß nun die große Zahl der von beiden Häusern des Reichstages beschlossenen Gesetze überblicken, so kann man nur wenige unter ihnen mit ungenügender Freude begrüßen. Zu diesen gehören unter den kleineren Vorlagen namentlich das Gesetz betr. Gewährung weiterer Staatsmittel zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse von

gering besoldeten Staatsbeamten und von Arbeitern in staatlichen Betrieben, sowie die Gesetze betr. die Dienstbezüge der Kreisärzte und der Gehilfen der Medizinbeamten. Die Sekundärbahnvorlage wird in dem, was sie gebracht hat, im Lande mit Dank begrüßt sein. Mit Bedauern dagegen mußte festgestellt werden, daß es unter dem ganzen Eisenbahnbau an planmäßiger Einheitslichkeit fehlt und daß auch das verabschiedete Gesetz nur ein Stückwerk bedeutet. Einkerkerungen konnte man sich allenfalls mit dem Lotteriegelge erklären und auch die Erhöhung des Grundkapitals der Seehandlung konnte nur von denjenigen bekämpft werden, die aus der gewaltigen Entwicklung unseres Finanzlebens nichts gelernt und ihre alte Abneigung gegen die ordnende Hand des Staates nicht vergessen haben. Mit dem Wildschonengesetz werden sich in allgemeinen die Landwirte und Jäger ebenso einverstanden erklären wie die Tierreue, die manchen von ihren Neidlingen einen größeren Schanz erwirkt sehen. Leider ist auch dabei die ehrsüchtige Seiten geschobene Wankelmut auch an recht zweifelhafte Elemente gekommen, wie z. B. an den Doct. der trotz seiner Bauerfreundschaft noch immer mehr Schutz vor der Heubock genießt, weil er es nun einmal versteht, sich das Aufsehen eines Viedermannes zu geben. Und die Wankelmut ist immer noch ein jagdbarer Vogel geblieben und wird wohl bald ganz ausgerottet sein.

In der Behandlung der Vorlagen hat sich im allgemeinen zwischen dem Herrenhaus und dem Abgeordnetenhaus eine gute Uebereinstimmung ergeben. Nur die über Gewährung von Weiblichen an die preussischen Teilnehmer an dem letzten Kriege gegen Dänemark wurde vom Herrenhaus zurückgewiesen, weil dies der Auffassung war, daß das ganze Gebiet der Veteranenfürsorge dem Reiche vorbehalten bleiben müsse. Auch im Abgeordnetenhaus bestanden hierüber Meinungsverschiedenheiten nicht nur zwischen der Rechten und der Linken, sondern auch innerhalb der konservativen Partei. Während die einen den rechtlich formellen Standpunkt in den Vordergrund schoben, glaubten andere, vor allen Dingen dafür sorgen zu müssen, daß unsere alten Krieger die dringend erforderliche Unterstützung fänden und daß diese Pflicht der Pietät nicht durch staatsrechtliche Bedenken gemindert werden dürfe.

Einen ganz besonders breiten Raum in den Erörterungen des Abgeordnetenhauses und schließlich auch des Herrenhauses hat die Anleihe des Reiches für die Errichtung neuer Anstalten von der Zustimmung der Behörde abhängig macht, richteten sich fast ausschließlich gegen die Rechten, denen namentlich von agrarischer Seite Ausdrück gegeben wurde. Die Urheber dieser Bedenken sind diesbezüglich arg geschmäht worden, aber selbst die „Post“ muß nach dem das Gesetz nunmehr angenommen ist, zugeben, daß die Voten, nachdem ihnen durch den § 13 die Errichtung neuer Anstalten erlassen ist, nun um so eifriger betreibt sein werden, jezt in deutscher Hand befindliche Bauernstellen oder kleinere ländliche Besitzungen aufzukaufen und mit tüchtigen Anhängern des Volontäts zu besetzen. Die hierin liegende Gefahr für das Deutschtum ist nicht zu unterschätzen. Wenn die beherrschende überwiegen deutsche Bauernschaft mehr und mehr mit politischen Elementen allgemein durchsetzt wird und die Dörfer schließlich überwiegend polnische Bevölkerung haben, so ist der Verlust für das Deutschtum zweifellos größer als der Gewinn, der durch die neuen Ansiedlungen der Anleihekommision erzielt werden kann.

Auch auf konservativer Seite werden diese Bedenken durchaus geteilt und wenn trotzdem die konservative Partei bis auf den Abg. v. Oldenburg, der sich der Abstimmung enthielt, für das Gesetz stimmte, so geschah dies, weil es ihnen als eine patriotische Pflicht erschien, der Regierung die von ihr geforderten Mittel zur Bekämpfung des Volontäts und Festigung des Deutschtums nicht zu verweigern. Ein Mißbehagen auf die Geschichte dieses Gesetzes enthält jedenfalls für alle Wähler und Persönlichkeiten, die auf nationalem Boden stehen, die erste Warnung, die Ziele unserer nationalen Politik durch nationale wirtschaftliche Mittel anstreben zu wollen und über alles Defensivem unserer heutigen Volkspolitik nicht die große Wahrheit zu vergessen, daß dem Deutschtum in der Dinarik nur zu helfen ist durch eine vernünftige nationale Wirtschaftspolitik.

Den Schluß des Tagungsabschnittes beider Häuser bildete die Zurückweisung des Vortrages, den im Herrenhaus die Oberbürgermeister gegen die Freizügigkeit des amtlich unterrichteten Gleiches unternommen hatten. Wenn man bedenkt, daß alles ausländische Fleisch zwei Mal unterliegt werden muß, während dem Auslande eine einmalige Untersuchung an der toten Ware gestattet ist und auch diese feineswegs konsequent durchgeführt wird, und wenn man sieht, wie viele betagene Werte Politik gerade bei den freizügigen Stadtverwaltungen die größten Förderer findet, so wird man die ganze Selbstlosigkeit der freizügigen Behauptung zu würdigen wissen, daß es sich bei dem Vortrage der Oberbürgermeister um konstante Gesichtspunkte gehandelt habe. Offen und klar hat ja auch der Oberbürgermeister Heber zwei Mal im Herrenhaus das Interesse des Stadt-

fädels in dieser Frage stärkstens betont. Durch die Annahme des Antrages Newold ist nun dafür gesorgt, daß das preussische Ausführungsamt allein die Auslegung finden kann, die nach dem Geiste des Reichsfleischbeschaugesetzes und nach der Absicht des Antrages King ihm innewohnt. Diefen verblüffenden Erfolge hatten die Herren Oberbürgermeister wohl nicht erwartet. Sie werden aber mit ihrem wenig klugen Vortrage noch die weitere Wirkung erzielen, daß der Landtag sowohl der 11. Sess. als auch der Sommer-Sitzung wie die Schlachtopfergelei einer Revision unterliegt, um das Fleischversteuerungsmonopol der Städte zu brechen.

### Deutsches Reich.

Salle a. S., 5. Juli.

Die „verhörende“ Wirkung unserer sozialpolitischen Gesetzgebung. Nachdes Tempo in unserer Sozialreform! Weitgehende Fürsorge ausschließlich für die Arbeiter! Bereitstellung von neuen hundert und aber hundert Millionen für Arbeiterwohlfahrtszwecke! Und dazu noch möglichst wirksames Einlegen kommen auf die Forderungen der Organisierten: das ist nach der Lehre unserer „sozialen“ Sozialreformer das Rezept, wodurch allein es möglich sein soll, die Arbeiterkraft der heutigen Staats- und Gesellschaftsordnung „wiederzugewinnen“, sich mit ihr „auszujoenen“.

Wenn sich auch nur das leiseste Symptom einer solchen Auslösung zeigen wollte, so könnte man sich so optimistische Anschauungen wenigstens erklären. Aber trotz der wahrhaft grandiosen Leistungen unserer bisherigen sozialpolitischen Gesetzgebung, trotz der ungeheuren Opfer, die dadurch dem Lande auferlegt sind, trotz der weitestgehenden Verbesserung der Arbeiterlage ist von irgend welchen verblüffenden Gewinnungen der Arbeiterkraft auch nicht das mindeste zu hören. Im Gegenteil! Dank der sozialdemokratischen Klassenfeindschaft hat die Ungleichheit, die Unvollständigkeit in Arbeiterkreisen nur noch zugenommen und ist der Schrei der „Proletarier“ gegen die heutige Staats- und Gesellschaftsordnung immer mehr geworden.

Eine drastische Beleuchtung der „verhörenden“ Wirkung unserer sozialpolitischen Gesetzgebung finden wir in der „Schlesische Zeitung“. Die schlesische Landesvertriebsanstalt hat in einer der schönsten Lagen des Westens ein Arbeiter-Gewerkschaftsheim errichtet, bei dessen Erbauung und Einrichtung in feiner Weise gepart, sondern mit vollen Händen gegeben worden war. Genaue Ziffern über die Kosten sind noch nicht veröffentlicht; aber man kann schon aus der Zahl der auf dem Gesamtanbau stehenden, daß dem Gartenbaukünstler, der die gärtnerischen Anlagen des Gewerkschaftsheim entworfen und einen auf 800 000 Mark lautenden Kostenanschlag aufgestellt hat, ein Honoraranspruch von 32 000 Mark aufsteht. Von den 200 Pfinglingen dieses schlesischen Heims soll die Verzinsung der ungeheuren Bau- und Einrichtungssumme eingerechnet, mit Verpflegung ein jeder 15 Mark täglich kosten, ein Betrag, den sich auch mancher sehr Wohlhabende als Pensionssatz für einen Kuraufenthalt keineswegs gestatten kann.

Von außen gleicht das Gewerkschaftsheim einem Fürstentum. In jeder Hinsicht ist den erkrankten Arbeitern das Schönste und Beste geboten. Wie wohl also müssen die „Vermittler der Armen“ sich fühlen! Wie freudig müssen sie die so ausgezeichnete Fürsorge, die sich auch die Weichen nicht besser wünschen können, anerkennen! — Wenigstens sollte man das voraussetzen; denn die „verhörende“ Wirkung müßte doch gerade hier zum Vorschein kommen. So haben vermutlich auch die Herren vom schlesischen Provinzial-Ausschuß gedacht, die vor kurzem das Gewerkschaftsheim Höhenweise besuchten. Aber sie wurden schämlich enttäuscht. Die „Schlesische Zeitung“ berichtet darüber folgendes:

„In dem ersten Tagesraume, den die Teilnehmer an der Besichtigungsfahrt betreten, wurden von einem dererleiben die Pfinglinge der Anstalt, die im Freien saßen und das herrliche Gebirgsparorama besaßen, betraut, wie es ihnen die gefalle. Da meinte Hott und fröhlich einer der Verfragten, das Bitte an dem Gewerkschaftsheim sei die Aussicht, die Pfinglinge fragte der Herr weiter, mit der Verpflegung aber seien die Pfinglinge doch wohl zufrieden, worauf der Sprecher von vorn abjuschwendend erwiderte: „Se nun, a Arbeiter is ja nicht e Gutes a wegn!“

Das merkwürdige Gespräch hatte viele Zeugen. Einem Kommentator bedarf dieser Vorkall nicht. Anderer Meinung war ein Schärer, der in der Anstalt Höhenweise Genesung gefunden hatte. Dieser erklärte, wie ebenfalls die „Schlesische Zeitung“ erzählt, bei seiner Rückreise auf dem Gutfahrt, so gut könnten es ja sogar die Gerdtschaften nicht haben, wie er es gehabt. Aber nun die Auswendung: Der Vater dieses Schäfers geht nun unter den Gutsleuten umher und befehrt diese. Nun weiß man doch, was infamieren zu kommen! Endresultat: statt Verjöhnung, Annawachen der Begünstigten!

Verstärkung. Aufgabe des Antrags um Verbesserung von Kriegsunter für das feiner Zeit im Lager zu Winter in Hannover zusammengezogene 2. Feldregiment für Deutsches Reichswehr.







5 Proz.  
Rabatt-  
Marken  
des  
Rabatt-  
Spar-  
vereins

### Rucksäcke

für Herren — 95, —, 98,  
1,50, 2,85 Mt.

### Rucksäcke

für Damen 2,95, 3,—, 3,35,  
4,65, 5,50 Mt.

### Rucksäcke

für Herren 1,65, 2,—, 2,50,  
3,—, 3,35, 3,65, 4,75 Mt.

### Touristentaschen

1,—, 1,25, 1,75, 2,65, 3,35,  
3,85, 5,— Mt. [0061]

### Trinkflaschen

25, 35, 50 Pfg., mit Stielen  
1,—, 1,50 bis 5 Mt.

**C. F. Ritter,**  
Leipzigerstr. 90.

### Amerik. Kopfwäsche,

elektrische Luft-Trocknung.  
Damen-Haare in und außer  
an Haupte. Große Auswahl in  
Köpfen sowie einzelnen Quantitäten.  
Fritz Mischke, Coiffeur,  
an der Universität 1  
(Gte Schullstr.) [0028]

Wer bei

**Otto Knoll,**  
Leipzigerstraße 36  
**Herrenkleider**

gleichviel ob fertig oder nach  
Maß kauft, ist sicher zufrieden.  
Alle Sachen sind aus nur besten  
Stoffen mit gutem Futter  
fauber u. elegant hergestellt u.  
haben großstädtischen Schnitt.  
Gut und preiswert ist  
Geschäftsprinzip. [0066]  
Rabatt-Marken.

# Fritz Tell

Wäsche-Fabrik, Leinen und Baumwollwaren,  
Halle a. S., Leipzigerstr. 71, I. Etage,  
neben Bankhaus Apelt.

## Sommer-Ausverkauf

6. bis 30. Juli  
zu bis zur Hälfte ermäßigten Preisen.

**== Besonders preiswert: ==**

Tüll- u. Spachtel-Gardinen — Stores — Bettdecken.

**== Tisch-Wäsche. ==** [0039]

Prima Damast- und Jacquard-Tafelgedecke,  
Tischtücher, Servietten, Handtücher, Küchen-Wäsche.

**== Damen-Leib-Wäsche ==**

nur beste eigene Fabrikation.

Bettinlett garantiert daunendicht und farbecht.

Prima böhmische Bettfedern und Daunen.

**== Bett-Wäsche ==**

in Leinen, Linon, Damast, Brocat u. gestreift Satin.

**== Steppdecken, prima Qualität. ==**

Zaschentücher — Stickereien — Schürzen etc. etc.

**Apollo-Theater.**  
Direktion: **Gustav Poller.**  
Am Riebeckplatz, nächste Nähe  
des Hauptbahnhofs.  
**Ensemble-Gastspiel**  
unter Leitung des Direktors  
**Max Samst,**  
ehem. Leiters des  
Berliner Friedrich  
Wilhelmstädtischen Theaters.  
Durchschlagender Erfolg.  
„Onkel Cohn“  
oder: [0019]  
„Ein gesunder Junge“.  
Im Theater:  
Neuheit angenehmer, länger  
Aufenthalt.

**Zoolog. Garten.**  
Mittwoch, den 6. Juli,  
abends von 6 Uhr ab:  
**Gr. Doppel-Konzert,**  
ausgeführt vom Musikkorps  
der 36er und dem  
**Vokal-Künstler-  
Sextett** [0043]  
der Berliner Hgl. Hofoper.

**Auswärtige Theater.**  
Mittwoch, den 6. Juli 1904.  
Leipzig (Neues Theater): Geschlossen.  
Leipzig (Altes Theater): Die  
Journalisten.

**Gasthaus zum Ritter**  
in **Oelze, Thür.**  
oberes Schwarzwatal.  
453 Meter ü. d. M.,  
empfiehlt Touristen, Sommer-  
festspielern u. Geschäftsreisenden  
seine vollständig neu renovierten  
feinsten Zimmer mit be-  
sonnigten Betten. Anerkannt  
gute Verpflegung. [0044]  
Bst. C. H. Partschfeld.

Ich bin bis Ende des Monats  
**verreist.**  
Es haben die Güte, mich zu vertreten:  
Herr San.-R. **Dr. Schreyer,**  
" **Dr. Koehn,**  
" **Dr. Heinrich Keil,**  
" **Dr. Kohnhardt.** [0054]  
**Dr. Strube.**

**Schulze & Birner,** Halle a. S.,  
Rathausstrasse 5,  
Weingrosshandlung — Proberstube — Fernruf 1135.  
General-Depot der Central-Verkaufs-Genossenschaft Rheingauer Winzer-Vereine  
e. G. m. b. H. Eltville a. Rh. [0021]  
**Weisse Weine.**  
1900er Oestlicher Riesling 2.—, 1895er Kiedricher Oberer Berg 5.—  
1900er Aasmanhäuser 1.30, 1897er Rauenthaler 2.25 (Riesling-Auslese) 5.—  
1900er Binger Rosengarten 1.40, 1900er Erbacher Honigberg 2.50, 1900er Rauenthaler Berg 6.—  
1899er Lorchhäuser 1.50, 1900er Niederwalther Goldberg 2.60, 1900er Rüdesh. Berg 6.—  
1899er Oestlicher 1.60, 1900er Rüdesh. Auslese 2.75, Riesling-Auslese Lander. Ausst. 1901, höchste  
1899er Erbacher 1.70, 1900er Eltviller Sonnenberg 3.—, 1901, höchste Ausst. 10.—  
1900er Eltviller 1.80, 1897er Kempter Berg 3.50, 1900er Rauenth. Berg 1. Staatpr. u.  
1900er Kiedricher Sandgrube 4.—, Wisshell 2 II. Preise.

**Roter Wein 1897er Frühburgunder per 1/2 Flasche 1.60.**  
Die Preise verstehen sich ab Lager Halle S. ohne Flasche und Kiste. Für Halle Lieferung frei Haus.  
Garantie für Naturreinheit.

Ein guter Hanstrunk  
ist das  
**Hausbier in Flaschen**  
à 6 Pfg.  
**Export-Doppelbier**  
in Flaschen à 10 Pfg., von  
**Heinrich Müller's Ww.,**  
Schwemme-Bräuerei,  
Bismarckstr. 2649. [0051]

**2 gebr. Flügel,**  
erklafterte Fabrikate, in tadellosem  
Zustande, verkauft für 225 und  
300 Mt. [9952]  
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Der schönste Ausflug ist unstreitig eine  
**Wasserfahrt**  
nach **Kurhaus Bad Neu-Ragoczy.**  
Morgen Mittwoch und Sonnabend  
Abfahrt 7<sup>1/2</sup> Uhr von der  
Weißigbrücke.  
Sonntag Abfahrt 7<sup>1/2</sup> Uhr.  
Halte meine **Etablissemments** bestens empfohlen.  
Mit Hochachtung **A. Renelt,**  
Halle a. S. und Bad Neu-Ragoczy. [0053]

**Sommerfest des Vereins Queis**  
Sonntag, den 10. Juli.  
Gäste willkommen. [10000]

Spezial-Geschäft  
**Photograph. Apparate**  
und Bedarfsartikel  
liefert  
**Max Wergien,**  
4 Neuhäuser 4. [0025]  
Fernruf 1840.  
nach Uebereinkunft.

Habe mich nach langjähriger ärztlicher  
Tätigkeit im Auslande  
in **Halle a. S.**  
niedergelassen, wo ich wie seit 17 Jahren  
ausschließlich nur in meinem Spezialfach  
praktizieren werde.  
**Dr. Heusmann,**  
Spezialarzt  
für Magen- und Darmleiden,  
Leipzigerstrasse 8. II.  
Sprechstunden: 9—10 und 2—3 Uhr. [0004]  
Sonntags nur 9—10 Uhr.

**Bad Schandau**  
Sommerfrische,  
Mittelpunkt der Süds. Schweiz.  
Prospekte und nähere Auskunft  
a. Stadtr. Richter. [9786]  
7554)

Unentbehrlich für jede Familie!  
**Underberg-  
Boonkamp**  
Semper idem.  
Fabrikation altbayerischer Bismarck-der-Fern-  
**H. UNDERBERG-ALBRECHT**  
Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.  
am Rathaus in **RHEINBERG** am Niederrhein.  
Gegr. 1846.  
**Amerikanisch bester Bitterlikör!**  
24 Preis-Medallien!  
**Underberg-Boonkamp.**

**Ostseebad Breege a. R.**  
an der offenen See und dem Breeger Bodden. Prospekte versendet  
**Das Bade-Comité.**  
Mit 2 Heiligen.

Für die Inserate verantwortlich: Otto Brauel, Halle a. S.



berlingen waren und der Vorsteher Herr Cornelius seine Ansprache beendet hatte, stimmte die Schiedsrichterschaft dem für die Wahlbruch an. ...

**Am Untergang des „Vorge“.** Die Zahl der bei dem Untergang des dänischen Auswanderungsschiffes „Vorge“ ertrunkenen Personen wird amtlich auf 1000 bestimmt. ...

**Abgelehnt.** In Loggenburg ist ein 20jähriger Mädchen beim Alpenaufstiege über eine hohe Felswand abgestürzt und tödlich verletzt aufgefunden worden.

**Vom Witz erzählen.** Der Hilfslehrer und Lehrer an der Schmeiser-Schule zu Wien, Professor Schottenhand, wurde bei der Beilegung des Obererats während eines Gewitters vom Witz erschlagen.

**Wesensverfehlung.** Die Passagiere des in Antwerpen eingelaufenen Dampfers „Willempoel“ merkten, daß am 20. Mai ein Bolzen von fünf Zoll Durchmesser durch die Mitte des Rumpfes in der Mitte des Rumpfes, nach dem Vorderrumpf getrieben und ihre Löhne bezogen wurden. ...

**Protest gegen die Adelsfreiheit im ungarischen Eisenbahnerstreik.** Am 20. Mai wurde in Wien ein Protest gegen die Adelsfreiheit im ungarischen Eisenbahnerstreik, die im Kaiser-Rangierbahnhof den Streik mit Gewalttätigkeiten begonnen haben. ...

**Jugendleitung in Südafrika.** Ein Telegramm aus Kapstadt meldet, daß die Jugendleitung fortgesetzt, wobei 12 Personen getötet wurden.

**Zeppes im Gefängnis.** Die Staatsanwaltschaft gibt der Schifffahrt „Zeppes“ bekannt, daß im Oktober die Zeppes in der Provinz abgegraben ist. Die Disziplinäre und die Sicherheitsbehörden werden jedoch, zur Befriedigung weltlicher Personen nur in den allerdingstehenden Fällen zu führen.

**Zehnbeugung.** Die Befehlshaber der Zehnbeugung „Bergmann“ fröhen die Lage beim Wittern Antarktisch wegen räumlicher Höhe resp. Höhenbeugungen an. Die gesamte Befehlshaber.

**Ueberrall.** In einem Korblande bei Völsboden unweit Juba wurde ein zwölfjähriger Mädchen von zwei kriegsbeschädigten überfallen und schließlich am Kopf verletzt, so daß der Tod eintrat. Ein Gichtstichtatentat liegt nicht vor. Einer der Hauptverurteilten wurden verhaftet.

**Ein schmerzlicher Anstoß als Wandverprediger.** In einem mäßigen Jahre, das in London nahe bei der Station Holloway angeschlossen war, wird dieser Prediger, der für die letzten Jahre in der Wandverprediger, ein Substitutum von 3000 Menschen in geführter Aufmerksamkeit. Der Junge, der für seine Jahre groß und schlank gewachsen ist, importierte eine Hüter durch die Sicherheit eines Erwachsenen. Die gewöhnlichen Predigerreden ließen ihn zu Worte, obwohl jetzt er seine Worte und seine Reden liegend und unerschöpflich. Angenommen mit einer weißen Seele, schritt er auf seiner Karre auf und nieder und machte seine Darlegungen durch begehrenden Gesen einbrudersvoller. Der Vater des kleinen Predigers war ein Quakener; seine Mutter, die ihn begleitete, ist eine Negerin. Der Anstoß hat einen klaren geistlichen Zeit, schmerzliche Augen, eine breite Stirn und schmale lange Nase, die seine unerschöpfliche Kraft zu zeigen vermag. ...

**Verwandtschaftliche Beziehungen.** 31 deutsche Gelehrten gründeten einen Verband deutscher Gelehrten. Bis der Verband ins Leben trat, hat der Verband, dem Unwesen mit Handel unechter Weitzgerichte ein Ziel zu setzen.

**Wichtigster Prior.** Nach Meldungen des „Napros“ (Gallien) ist der Prior des dortigen Benediktinerklosters Justizminister unter Napoleon mit 80 000 Kronen nach Amerika geschickt. In seiner Begleitung soll sich eine Dame befinden.

**Wählere Automobilmobil.** Zwischen Bruchhausen und Malch bei Karlsruhe erregte sich ein Automobilmobil, das ein Menschenleben zum Opfer lief. Das Automobil fuhr, der „B.“ zufolge, durch schlechte Sicherung eines Abseesam, infolgedessen die Insassen aus dem Fahrzeug geschleudert wurden. ...

**Das Ende der Venus in Velt.** Die Scherben von Velt haben sich endlich eines besseren besonnen und beschließen, die Fortsetzung der Sitzergesellschaft zu unterlassen. Nach dem Heiterkeit und Mitleid erwerbenden Absatz des Unternehmens erweist diese letzte Kraftanstrengung der Sicherheitsbehörde kaum verhältnißmäßig. ...

**Das Ende der Venus in Velt.** Die Scherben von Velt haben sich endlich eines besseren besonnen und beschließen, die Fortsetzung der Sitzergesellschaft zu unterlassen. Nach dem Heiterkeit und Mitleid erwerbenden Absatz des Unternehmens erweist diese letzte Kraftanstrengung der Sicherheitsbehörde kaum verhältnißmäßig. ...

**Madras als Walfischgründer.** In der Weltlings-Wal in den Schelland-Arten kam es am 29. Juni zu einer ungewöhnlich erfolgreichen Walfischgründe. Die 24 Stunden dauerte. ...

**Ein gefährliches Übergeß.** In dem stillen und einsamen Bagdeseite, welches sich zu den furchtbarsten Gletscherabstürzen der Welt gehört, wurde am 29. Juni ein gefährliches Übergeß beobachtet. ...

**fehlige Schaulpiel.** Der Buche war in den Vorit hineingetragen und wurde für den Tag gegen die feindliche Partei. ...

**Das nächste Jahr zeigte er Spuren von Weisheitsbereitschaft.** Das erschöpfte Absterben nach 26 Jahre lang. ...

**C. E. Eine Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**C. E. Ein Und-Anrede** erzählt anlässlich der „Alicie“-Auführungen in der Sommersihen Oper zu Paris der „Gil Blas“, ...

**Port über Döber n. Hamburg abgeg.** „Scotia“, v. Westindien, 2. Juli nachts 12 Uhr. v. Döber n. Hamburg abgeg. „Santos“, 2. Juli in Baltimore angek. „Galicia“, 2. Juli in New-York angek. „Alicia“, 2. Juli v. Kobe n. Woi abgeg. „Sabana“, 2. Juli v. Manila abgeg. „Alicia“, 2. Juli nachm. a. d. Cbe angek. „Sardinia“, n. Westindien, 2. Juli abends 10 1/2 Uhr Guxhaven passirt. „Graf Walther“, 2. Juli nachm. 6 Uhr a. d. Cbe angek. „Fing Waldemar“, n. Westindien, 2. Juli Cuxhaven passirt. „Widder“, 3. Juli morgens 11 Uhr 40 Min. a. d. Cbe angek.

### Beste Draht- und Feinspinn-Nachrichten.

(Nach Schluß der Redaktion eingegangen.)

**Barneimide,** 5. Juli. Die Majestäten verließen über Nacht an Bord der Segel-Jachten. Heute morgen gegen 9 Uhr gingen beide Majestäten an Bord der „Junda“ in der Richtung auf Hagen in See, gefolgt von dem Corpschef „Steinmer“, die „Hohenzollern“ und der kleine Kreuzer „Hamburg“ gingen bald darauf gleichfalls ab.

**Berlin,** 5. Juli. Mit Linienflüssen, ein großer Kreuzer und sechs kleine Kreuzer werden am 8. d. M. nach Plymouth gehen und dort bis zum 13. Juli verbleiben.

**Hamburg,** 5. Juli. Der präsidierende Bürgermeister Dr. G. nach am 1. Juli heute früh gefordert. Schwern, 5. Juli. Bei prächtigem Wetter erfolgte heute vormittag die feierliche Einigung des neuermählten großherzoglichen Paars. Seine, Ehegatten und Militär bildeten Spalier. Die Stadt ist reich geschmückt.

**Petersburg,** 5. Juli. Der bisher dem Ministerium des Innern attachierte General-Lieutenant Fürst Dolobinski ist zum General-Gouverneur von Finland ernannt.

**Bogota,** 5. Juli. Zum Präsidenten von Kolumbien wurde der General Reyes gewählt.

### Wetterbericht.

**W. Wagnburg,** 5. Juli. Wetterbericht vom 5. Juli, morgens 5 Uhr. Während die gelben über Nordamerika befindliche Depression nach dem Nordosten des Erdteils wandert, breitet sich vorwiegend über die höhere Druck von Westen bis Südwesten her aus. In Deutschland wehen meist schwache westliche Winde mit veränderlichem, etwas kühlerem Wetter, teilweise ist seit gestern etwas Regen gefallen. Das schnelle Nachfolgen einer neuen Störung im Nordwesten läßt zwar zunächst etwas wärmere Temperatur, sonst aber fortwährend unbedingten Wetters erwarten.

**Vorausprognostisches Wetter am 6. Juli:** Wechselnd bewölkt, zeitweise sonnig, zunächst etwas wärmere Wetter mit Regen. Eridische Wetter.

**Vorausprognostisches Wetter am 7. Juli:** Etwas kühleres, abwechselnd heiteres und wolfiges Wetter mit vereinzelten Regenschauern.

**Gumburg,** 5. Juli, 9 Uhr 42 Min. vorm. Das Maximum (über 765 mm) liegt über Südbaltien, das Minimum (unter 755 mm) nördlich über Schottland und (unter 753 mm) über Island. In Deutschland ist es veränderlich, mit Westen ruhig, im Osten herrschen frische westliche Winde. — Fortwährend wahlständig. Deutsche Seewarte.

### Börsen- und Handelsteil

**Allgemeines.** Die Juni-Einnahme der Großen Berliner Straßenbahn stellt sich auf 2 400 778 M gegen 2 375 504 M im Vorjahre.

Die Nord- und Interurbanbahn in Berlin beförderte im Monat Juni 2 440 100 Personen gegen 2 339 263 in der entsprechenden Zeit des Vorjahres. Die Einnahmen betragen 303 072 M gegen 290 995 M.

In der ordentlichen Generalversammlung der Eisenwerke Suhlener A.-G. in Berlin wurde die Dividende für 529 000 M Barauszahlung auf 6% festgelegt und Entlassung erteilt.

Frankfurt a. M., 2. Juli. Bei der Witz- und Schlichteinschreibung betrug im abgelaufenen Geschäftsjahre der Bruttogewinn 513 118 M gegen 419 920 M im Vorjahre; bei höheren Abschreibungen wird wieder eine Dividende von 8% vorgeschlagen werden. — Nach einer Mitteilung der „Frankf. Ztg.“ wird von zwei der bedeutendsten belgischen Eisenbahngesellschaften die Bildung eines internationalen Verkehrsvereins angestrebt.

Frankfurt a. M., 2. Juli. Die Dividende des Vereins für Selbsthilfeindustrie in Dresden wird auf 4% (gegen 2% im Vorjahre) festgesetzt. (S. 2. S.)

Leipzig, 2. Juli. Die Eisenwerke Suhlener A.-G. in Berlin wurde die Dividende für 529 000 M Barauszahlung auf 6% festgelegt und Entlassung erteilt.

Die 3 1/2% Anleihe der Stadt Langensalza vom Jahre 1904 im Betrage von 2 500 000 M wird an der Berliner Börse zum Handel zugelassen. Die Anleihe ist in Abzinsung von 2000, 1000, 500 und 200 M geteilt. Die ganze Schuld wird durch Verkauf von Schuldbriefen vom 1. Januar des Jahres 1905 ab in längstens 30 Jahren getilgt.

Wiesbaden, 2. Juli. Der Anweisung vom 30. v. M. läßt die zum Salzfabrikanten ähnliche Anpassung erkennen. Diese größere Anpassung war bereits in der jüngsten Sitzung des Zentral-Ausschusses angekündigt worden. Angelehnt der relativen Selbstfinanzierung ist an offener Markte ist aber anzunehmen, daß der Reichsbankrat in den nächsten Wochen eine wesentliche Entlastung eintreten wird.

Die Generalversammlung der Kasseler Aktien-Gesellschaft für Bergbau und Eisenhüttenbetrieb setzte die sofort zahlbare Dividende auf 10% fest. Der Vorsteher, Oberbergrat Dr. Wagner, bemerkt, daß das geringere Ergebnis des letzten Jahres eine Folge der weniger günstigen wirtschaftlichen Verhältnisse sei. Wenn aber auch die Lage der Eisen- und Kohlenindustrie im Allgemeinen keine glänzende sei, so hoffe die Verwaltung, daß die in unmittelbarer Sicht stehenden tendenz der Verbände eine Besserung herbeiführen werden. Bei der gefunden Ausbesserung der Geschäftslage, auf deren große Abschreibungen mit Verdringung gebildet werden könne, sei zu erwarten, daß die Gesellschaft in ab Juni mit befriedigender Resultate arbeiten werde. Gleichwohl hierfür ließe indessen die Gestaltung der industriellen Konjunktur.

Wie die „N. Fr. Pr.“ mitteilt, sollen bei der Defizit-reisenden Kredit-Anstalt in diesen Tagen Verhandlungen der größten Holzfabrikanten aus Ostpreußen stattfinden. Es ist der Gedanke aufgedacht, in Deutschland eine Vertriebsfirma zu errichten, welche ausschließlich ostpreussische Holz verarbeitet und in Deutschland in Berlin, Köln und München Absatz findet.

Die Generalversammlung der Rumburger Brauerei-Gesellschaft setzte die Dividende auf 10% fest. Was die Errichtung einer Schmelzerei von Grubelotz und Zier anbelangt, so wurde von Seiten der Direktion und des Aufsichtsrates sowie auswechsender Aktionäre die im Interesse des Betriebes auch der anderen Produkte unumgängliche Notwendigkeit einer solchen Einrichtung dargelegt, der sich die Anwesenden nicht verschließen konnten. Einrichtung und Finanzierung bleiben dem Beschlusse einer später einzuberufenden außerordentlichen Generalversammlung vorbehalten.

### Schiffahrts-Nachrichten.

**Norddeutscher Lloyd.** „Sadien“, 3. Juli in Cux angek. „Friedrich der Große“, 3. Juli abends 10 Uhr in Bremerhaven angek. „Rosa“, 3. Juli in Bremerhaven angek. „Danzaburg“, 3. Juli nach Cux abgeg. „Geddes“, 2. Juli in Cux abgeg. „Sibir“, 3. Juli v. Vigo abgeg. „Erlangen“, 3. Juli in L'Espoir angek. „Bavarn“, 3. Juli Wlissingen passirt. „Nordsee“, 3. Juli in Antwerpen angek. „Barbarossa“, 4. Juli mittags 1 Uhr v. Cherbourg abgeg. „Kronprinz Wilhelm“, 4. Juli vorm. 6 Uhr v. Plymouth abgeg. „Hamburg“, 4. Juli vorm. 6 Uhr v. Cux abgeg. „Wespa“, 2. Juli v. Havana über Corona und Havre n. Hamburg abgeg. „Antonina“, 2. Juli Gibraltar passirt. „Dacia“, n. d. La Plata, 2. Juli Cux abgeg. „Sambia“, n. Ostindien, 2. Juli nachm. 5 Uhr Döber passirt. „Majorita“, n. Swatowmund, 2. Juli in Las Palmas angek. „Breticia“, 2. Juli morgens 11 Uhr v. New-

**Norddeutscher Lloyd.** „Sadien“, 3. Juli in Cux angek. „Friedrich der Große“, 3. Juli abends 10 Uhr in Bremerhaven angek. „Rosa“, 3. Juli in Bremerhaven angek. „Danzaburg“, 3. Juli nach Cux abgeg. „Geddes“, 2. Juli in Cux abgeg. „Sibir“, 3. Juli v. Vigo abgeg. „Erlangen“, 3. Juli in L'Espoir angek. „Bavarn“, 3. Juli Wlissingen passirt. „Nordsee“, 3. Juli in Antwerpen angek. „Barbarossa“, 4. Juli mittags 1 Uhr v. Cherbourg abgeg. „Kronprinz Wilhelm“, 4. Juli vorm. 6 Uhr v. Plymouth abgeg. „Hamburg“, 4. Juli vorm. 6 Uhr v. Cux abgeg. „Wespa“, 2. Juli v. Havana über Corona und Havre n. Hamburg abgeg. „Antonina“, 2. Juli Gibraltar passirt. „Dacia“, n. d. La Plata, 2. Juli Cux abgeg. „Sambia“, n. Ostindien, 2. Juli nachm. 5 Uhr Döber passirt. „Majorita“, n. Swatowmund, 2. Juli in Las Palmas angek. „Breticia“, 2. Juli morgens 11 Uhr v. New-

**Norddeutscher Lloyd.** „Sadien“, 3. Juli in Cux angek. „Friedrich der Große“, 3. Juli abends 10 Uhr in Bremerhaven angek. „Rosa“, 3. Juli in Bremerhaven angek. „Danzaburg“, 3. Juli nach Cux abgeg. „Geddes“, 2. Juli in Cux abgeg. „Sibir“, 3. Juli v. Vigo abgeg. „Erlangen“, 3. Juli in L'Espoir angek. „Bavarn“, 3. Juli Wlissingen passirt. „Nordsee“, 3. Juli in Antwerpen angek. „Barbarossa“, 4. Juli mittags 1 Uhr v. Cherbourg abgeg. „Kronprinz Wilhelm“, 4. Juli vorm. 6 Uhr v. Plymouth abgeg. „Hamburg“, 4. Juli vorm. 6 Uhr v. Cux abgeg. „Wespa“, 2. Juli v. Havana über Corona und Havre n. Hamburg abgeg. „Antonina“, 2. Juli Gibraltar passirt. „Dacia“, n. d. La Plata, 2. Juli Cux abgeg. „Sambia“, n. Ostindien, 2. Juli nachm. 5 Uhr Döber passirt. „Majorita“, n. Swatowmund, 2. Juli in Las Palmas angek. „Breticia“, 2. Juli morgens 11 Uhr v. New-

Man schreibt der "S. S. 3." am 1. d. M. aus Wien: Der in der heute abend erschienenen Nummer der Internationalen Elektrizitäts-Gesellschaft erschienene Geschäftsbericht erregt günstig die großen Einkünfte, die der vorjährige Ausgleich zwischen der Gemeinde Wien und den privaten Elektrizitätswerken der Gesellschaft auferlegt hat. Die Gesellschaft hat aber mit Erfolg bemerkt, die Einkünfte weitgehend zu verwenden. Die kontinuierliche Umgestaltung der Betriebsbedingungen befindet sich fortwährend gut. Von größeren Anlagen, welche die Gesellschaft im abgelaufenen Jahre ausgeführt hat, werden erwähnt: die elektrische Beleuchtung der Wobes-Ausstellung, die Spiritus-Ausstellung u. a. Die Geschäfts-Verhältnisse sind und bleiben in Wien und in den umliegenden Provinzen mit 48 800 St. zu bedienen, und überaus 480 000 St. zu bedienen, den Wohlstandsinstitutionen für die gesellschaftlichen Angelegenheiten 21 000 St. auszugeben und den Rest von 152 600 St. auf neue Rechnung vorzutragen.

**Taget-Marktwerte.**  
 - Magdeburg, 4. Juli. Getreide und Futtermittel. (Vedr. Friedberg.) Glatter Verkehr 168-173 A. Rauschener - 130-134 A. Roggen 128-133 A für 1000 kg.

**Zuckerbericht.**  
 Magdeburg, den 5. Juli. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.) Kornzucker exkl. von 88° Rend. 9,10-9,20. Zuckerrübe: ruhig stetig. Zuckerrübe I. ohne Stroh 19,00. Zuckerrübe II. mit Stroh 18,95. Zuckerrübe III. ohne Stroh 18,82. Zuckerrübe IV. mit Stroh 18,45. Zuckerrübe V. ohne Stroh 18,30. Zuckerrübe VI. mit Stroh 18,15.

**Wachstumsbericht.**  
 Magdeburg, den 5. Juli. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.) Auf dem Markt (Wachstumsbericht) Rüben-Wachstums I. Produkt. Waags 88° Element neu Ulfance frei am Bord Hamburg. Juli 18,90. Aug. 19,15. Sept. 19,30. Okt. 19,45.

**Beurteilung.**  
 (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)  
 Berlin, den 5. Juli.  
 Weizen Juli 170,00 A, Septbr. 188,75 A, Oktober 169,00 A. Tendenz: fest.  
 Roggen Juli 136,75 A, Septbr. 138,75 A, Oktober 139,25 A. Tendenz: fest.  
 Hafer Juli 134,50 A, Septbr. 137,00 A. Tendenz: fest.  
 Mais Juli 119,50 A, Septbr. 120,50 A. Tendenz: fest.  
 Spiritus, 100 l 70er loco - - - - - A.

**Wachstumsbericht.**  
 Bericht über den Ernteertrag der Getreidearten auf den hiesigen Viehweiden zu Leipzig am 4. Juli.  
 Weizen: 487 Hektar, mit 223 Centner, 32 Hektar, 120 Hektar, 100 Hektar; 233 Hektar; 374 Hektar. Gesamt: 1000 Hektar, 2377 Hektar.  
 Weizen: 100 Hektar, in St.

Stellung	Bezeichnung	Stückzahl	Preis
1	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 6 Jahren	76	76
2	junges, festes, nicht ausgewähltes - - - - -	70	70
3	schlecht gewachsenes, nicht ausgewähltes - - - - -	62	62
4	ganz gewachsenes, nicht ausgewähltes - - - - -	62	62
5	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 1 Jahren	68	68
6	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 2 Jahren	68	68
7	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 3 Jahren	68	68
8	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 4 Jahren	68	68
9	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 5 Jahren	68	68
10	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 6 Jahren	68	68
11	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 7 Jahren	68	68
12	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 8 Jahren	68	68
13	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 9 Jahren	68	68
14	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 10 Jahren	68	68
15	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 11 Jahren	68	68
16	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 12 Jahren	68	68
17	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 13 Jahren	68	68
18	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 14 Jahren	68	68
19	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 15 Jahren	68	68
20	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 16 Jahren	68	68
21	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 17 Jahren	68	68
22	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 18 Jahren	68	68
23	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 19 Jahren	68	68
24	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 20 Jahren	68	68
25	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 21 Jahren	68	68
26	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 22 Jahren	68	68
27	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 23 Jahren	68	68
28	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 24 Jahren	68	68
29	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 25 Jahren	68	68
30	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 26 Jahren	68	68
31	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 27 Jahren	68	68
32	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 28 Jahren	68	68
33	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 29 Jahren	68	68
34	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 30 Jahren	68	68
35	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 31 Jahren	68	68
36	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 32 Jahren	68	68
37	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 33 Jahren	68	68
38	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 34 Jahren	68	68
39	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 35 Jahren	68	68
40	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 36 Jahren	68	68
41	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 37 Jahren	68	68
42	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 38 Jahren	68	68
43	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 39 Jahren	68	68
44	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 40 Jahren	68	68
45	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 41 Jahren	68	68
46	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 42 Jahren	68	68
47	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 43 Jahren	68	68
48	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 44 Jahren	68	68
49	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 45 Jahren	68	68
50	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 46 Jahren	68	68
51	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 47 Jahren	68	68
52	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 48 Jahren	68	68
53	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 49 Jahren	68	68
54	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 50 Jahren	68	68
55	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 51 Jahren	68	68
56	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 52 Jahren	68	68
57	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 53 Jahren	68	68
58	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 54 Jahren	68	68
59	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 55 Jahren	68	68
60	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 56 Jahren	68	68
61	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 57 Jahren	68	68
62	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 58 Jahren	68	68
63	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 59 Jahren	68	68
64	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 60 Jahren	68	68
65	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 61 Jahren	68	68
66	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 62 Jahren	68	68
67	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 63 Jahren	68	68
68	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 64 Jahren	68	68
69	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 65 Jahren	68	68
70	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 66 Jahren	68	68
71	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 67 Jahren	68	68
72	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 68 Jahren	68	68
73	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 69 Jahren	68	68
74	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 70 Jahren	68	68
75	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 71 Jahren	68	68
76	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 72 Jahren	68	68
77	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 73 Jahren	68	68
78	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 74 Jahren	68	68
79	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 75 Jahren	68	68
80	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 76 Jahren	68	68
81	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 77 Jahren	68	68
82	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 78 Jahren	68	68
83	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 79 Jahren	68	68
84	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 80 Jahren	68	68
85	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 81 Jahren	68	68
86	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 82 Jahren	68	68
87	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 83 Jahren	68	68
88	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 84 Jahren	68	68
89	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 85 Jahren	68	68
90	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 86 Jahren	68	68
91	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 87 Jahren	68	68
92	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 88 Jahren	68	68
93	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 89 Jahren	68	68
94	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 90 Jahren	68	68
95	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 91 Jahren	68	68
96	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 92 Jahren	68	68
97	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 93 Jahren	68	68
98	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 94 Jahren	68	68
99	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 95 Jahren	68	68
100	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 96 Jahren	68	68
101	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 97 Jahren	68	68
102	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 98 Jahren	68	68
103	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 99 Jahren	68	68
104	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 100 Jahren	68	68

- Köln, 4. Juli. (Schlachthofmarkt.) Aufgetrieben waren: 563 Ochsen, 422 Kalben (Kälber) und Kühe, 53 Bullen, 386 Lämmer, - Schaf, 2562 Schweine. Besatz für 50 kg Schlachtkörper: Ochsen: a. 77, b. 73-74, c. 68-70, d. 64-66 A; Kalben (Kälber) und Kühe: a. 72-74, b. 68-70, c. 64-66, d. 58-60 A; Bullen: a. 67-68, c. 64-66, d. - - - - - A. Gewicht je Stück lebhaft und voranschreitend gedummt. Kalber: a. 78 A (Doppelbier bei 90 A), b. 70-74, c. 60-66 A. Gewicht ruhig gedummt. Schweine: a. 54, vorgebeudelt 55, b. 52-53, c. 45-48 A. Gewicht mit guten mageren Tieren lebhaft, im übrigen ruhig gedummt. - Eiermarkt: 09-71 A, Eiern und Nesterstände 81-83 A, vorkonsumierte Eierstände von 45 kg aufwärts 91-93 A, besgl. von 40-44 kg 82-84 A, harte Berliner Eiernstände 81-83 A, Kalksteine mit Kopf 108 bis 110 A, ohne Kopf 114-118 A, Fett 32-38 A bis Rio.

**Wachstumsbericht.**  
 Die Wachstumsberichte in fester Tendenz mit höherem Kursen für Getreide und Rohstoffen, auch Wachstums werden weiterhin an. Auf dem Rentenmarkt stellen sich nur flüchtig höher, während die von Paris abhängigen Werte auf von dort fortgeführten Abschwächung ihrer Kursstände nicht voll behaupten konnten. Dieser Umstand und ferner auch die Veranlassung, das im allgemeinen Markt als am Induzier-Aktienmarkt, war ein Nachlassen der Anstalt bemerkbar, was zu teilweisen, allerdings nur ganz unbedeutenden Abschwächungen führte. Als letzter sich hervorzuheben möchte und wenig Beachtung fand, Dynamit-Aktien, welche ihre Kurssteigerung auf den ersten angetragenen Grund hat. Die Wachstumsberichte behaupten ihren Kursstand. Privat-Diskont 2 1/2 Prozent.

**Beurteilungen für August am 5. Juli.**  
 (Eigener Bericht der Halleischen Zeitung.)

Stellung	Bezeichnung	Stückzahl	Preis
1	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 6 Jahren	76	76
2	junges, festes, nicht ausgewähltes - - - - -	70	70
3	schlecht gewachsenes, nicht ausgewähltes - - - - -	62	62
4	ganz gewachsenes, nicht ausgewähltes - - - - -	62	62
5	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 1 Jahren	68	68
6	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 2 Jahren	68	68
7	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 3 Jahren	68	68
8	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 4 Jahren	68	68
9	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 5 Jahren	68	68
10	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 6 Jahren	68	68
11	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 7 Jahren	68	68
12	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 8 Jahren	68	68
13	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 9 Jahren	68	68
14	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 10 Jahren	68	68
15	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 11 Jahren	68	68
16	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 12 Jahren	68	68
17	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 13 Jahren	68	68
18	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 14 Jahren	68	68
19	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 15 Jahren	68	68
20	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 16 Jahren	68	68
21	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 17 Jahren	68	68
22	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 18 Jahren	68	68
23	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 19 Jahren	68	68
24	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 20 Jahren	68	68
25	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 21 Jahren	68	68
26	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 22 Jahren	68	68
27	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 23 Jahren	68	68
28	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 24 Jahren	68	68
29	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 25 Jahren	68	68
30	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 26 Jahren	68	68
31	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 27 Jahren	68	68
32	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 28 Jahren	68	68
33	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 29 Jahren	68	68
34	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 30 Jahren	68	68
35	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 31 Jahren	68	68
36	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 32 Jahren	68	68
37	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 33 Jahren	68	68
38	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 34 Jahren	68	68
39	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 35 Jahren	68	68
40	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 36 Jahren	68	68
41	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 37 Jahren	68	68
42	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 38 Jahren	68	68
43	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 39 Jahren	68	68
44	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 40 Jahren	68	68
45	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 41 Jahren	68	68
46	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 42 Jahren	68	68
47	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 43 Jahren	68	68
48	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 44 Jahren	68	68
49	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 45 Jahren	68	68
50	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 46 Jahren	68	68
51	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 47 Jahren	68	68
52	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 48 Jahren	68	68
53	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 49 Jahren	68	68
54	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 50 Jahren	68	68
55	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 51 Jahren	68	68
56	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 52 Jahren	68	68
57	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 53 Jahren	68	68
58	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 54 Jahren	68	68
59	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 55 Jahren	68	68
60	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 56 Jahren	68	68
61	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 57 Jahren	68	68
62	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 58 Jahren	68	68
63	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 59 Jahren	68	68
64	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 60 Jahren	68	68
65	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 61 Jahren	68	68
66	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 62 Jahren	68	68
67	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 63 Jahren	68	68
68	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 64 Jahren	68	68
69	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 65 Jahren	68	68
70	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 66 Jahren	68	68
71	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 67 Jahren	68	68
72	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 68 Jahren	68	68
73	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 69 Jahren	68	68
74	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 70 Jahren	68	68
75	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 71 Jahren	68	68
76	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 72 Jahren	68	68
77	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 73 Jahren	68	68
78	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 74 Jahren	68	68
79	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 75 Jahren	68	68
80	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 76 Jahren	68	68
81	beständiges, ausgewähltes lichte Schilfrohr bis zu 77 Jahren	68	68

**Bitterguts-Verpachtung.**  
Das von Krosigk'sche Bittergut Wangenheim, 10 km von Gotha, Holz-, Telegraphen- u. Steinbahnstation, ungefähr 1000 Morgen durchweg prima Weizen u. Roggenboden, soll zum 1. Juli 1905 in. auch früher neu verpachtet werden. Bewerber wollen sich wenden an  
Rechtsanwalt Kohlstedt,  
Gotha, 1904

# Für Saatgut

Angebote wählt man als zuverlässiges und erfolgreiches Injektionsorgan die **Galle'sche Zeitung, Halle a. S.** Anzeigen die Zeile 25 Pf. Das Blatt besitzt die denkbar beste Verbreitung in der Provinz Sachsen, in Anhalt und Thüringen. Probenummern kostenlos. Alle Annoncen-Expeditionen nehmen Aufträge entgegen.

**47000 Mark.**  
H. Hypothek für 42000 Mk. zu verkaufen. Davon stehen 96000 Mk. Hypothek in 3 Jahre Das Grundstück ist neu erbaut, solid und elegant ausgestattet, auf 176000 Mk. taxiert, mit 120000 Mk. verlehrt und bringt 96000 Mk. Miete. Gef. Offerten unter B. 3507 an Rudolf Mosse, Brüderstraße. (1028)

**4% Pfandbriefe**  
der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen, im Herzogtum Meiningen mündelsicher,  
Serie IX, vor 1914 nicht verlosbar, letzter Kurs 102,70%, empfehlen wir als gute Kapitalanlage und geben dieselben speziesfrei ab.  
Beauftragte Verkaufsstelle für Halle und Umgegend  
**Spar- u. Vorschuss-Bank.**  
Fahl. Fass. 19052

**Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.**  
Bisher abgeschlossene Versicherungen: 1.475.000.000 Mk.  
ausgegebenen Versicherungssummen: 420.000.000 Mk.  
„ genehmigte Dividenden: 210.000.000 Mk.  
Unverfallbarkeit. Weltpolize. Unanfechtbarkeit.  
Verwendung der Dividenden zur Prämienermäßigung oder ohne neue äussere Unterstützung zur Erhöhung der Versicherungssumme. Scharfe Aufnahme. Anfallzeiten der Versicherung mit Ausfertigung, nicht erst mit Einlösung der Police. Sofortige Auszahlung der fälligen Versicherungssummen ohne Zins oder Diskontabzug. Monatsfrist zur Einrichtung der Prämien. Weitegehende Prämienfunktion. Niedrige Beiträge für Altersrenten. Häufige Beitragsvergrößerung. Beschäftigte und Offiziere des Deutschen Reiches zahlen keine Kriegsprämie.  
Durch ihre überaus günstigen Versicherungsbedingungen und durch unversärgte Rückzahlung der infolge paratier Verwaltung stets sehr beträchtlichen Überschüsse bietet die auf reiner Gegenseitigkeit beruhende Gothaer Bank ihren sämtlichen Teilhabern dauernde Vorteile, die durch das sonst wohl übliche Zugehändnis eines meist einmaligen Prämiennachlasses keineswegs auszuweichen werden.  
Prospekte und Auskünfte kostenlos durch die Anstalt selbst oder deren Vertreter. 14398

**Gerichtlicher Ausverkauf.**  
Die zur Nachlass-Konturmasse der Frau Koeppe-Finger hier gehörigen Ausstattungsstücke, **Altertümer, Oelgemälde, Brüsseler Spitzen, Kronleuchter etc.** sollen von Donnerstag, den 7. Juli er. ab folgende Tage in der bisherigen Wohnung Halle a. S., Königstraße 6, I. hier, westwärts von 9-12 und 3-6 Uhr zu billigen Preisen ausverkauft werden. (0051) Halle a. S., den 5. Juli 1904. Max Knoche, Konturmasseverwalter.

**Zur Ernte!!!**  
**Siemen-Planen,**  
**Saat- u. Vorlege-Planen**  
jeder Größe und Preislage stets vorrätig.  
**F. Lehmann, früher Pfaffenberg,**  
Säde, Planen- und Deckenfabrik mit Antriebstrieb.  
Fabrik und Kontor am Königstraße 79, 19539  
Nähe des Bahnhofes.

Mehrere gebrauchte **Gras- und Getreidemäher**  
werden billig abgegeben. Näheres Wersburgerstr. 14. (9880)  
**Prima Thüringer Stückkalk (ca. 95% Aozkalk),**  
besten Bau- u. Zementkalk (10000 kg ca. 120 hl Roll), feinst. Sandkalk, Kalkmehl u. Kalkfeinmehl offerieren zu billigsten Tagespreisen die **Bereinigten Stechen-Schraplaner Altkwerke von R. Schrader,**  
Halle a. S. Komptoir: Alte Brammende 1a. (8326)

Von morgen Mittwoch ab steht ein großer Transport **prima bayerischer Zugochsen**  
preiswert bei mir zum Verkauf.  
**S. Pfisterling,** 00062  
Halle a. S., Brandestraße 17. - Fernruf 285.

Von Donnerstag, den 7. Juli ab steht ein großer Transport hochtragender und frischmellender **Kühe,**  
prima hochtragender Färsen u. Jungbullen,  
auch gute **Stiere zur Mast**  
bei mir preiswert zum Verkauf. (0050)  
**Cönnern. Ernst Ackermann.**

**Billig in Neu-Dölan,**  
5 St., 3 Kam., Küche, 2 Verand., 2c., mit 1 Mg. gr. Garten, in der Wisentstraße, direkt am Walde, neben dem „Schicksalshaus“, zu verkaufen oder zu vermieten. Zu erfragen bei Julius Becker, Bankgeschäft, Halle. 19728

**Gasthofverkauf.**  
Gasthof mit großer Ausspannung, 4 großen Gastzimmern und einigen Fremdenzimmern, groß. Hof und Garten, Kegelbahn, mit guter Stadtländlichkeit in einer groß. Reg.- u. Garnisonstadt Seehausen, ist fruchtbringender sofort bremsend zu verkaufen. Preisen ca. 60000 Mk. Anzahlung 30000 Mk. Rest in 60000 Mk. restant unter Z. a. 610 an die Exped. dieser Ztg. erb. 19251

**Bäckerei-Grundstück,**  
in Seehausen gelegen, für 160000 Mk. bei angesehener Anzahlung zu verkaufen. Näheres Königstraße 15 bei Holzner. (10029)

**Engl. Fuchsstute,**  
6 Jahre, 167 cm, fischelartig, sehr flott und ausdauernd, schöne Figur und Gänge, ein- und zweiwändig gefahren und gut angestrichen, preiswert zu verkaufen oder gegen älteres hartes Trampfen vom Pferd zu vertauschen. Näheres **Dessauer Tattersall,** Fr. Stange und M. Honigmann, Dessau, Fernruf 551. 10047

**Neunjähriger Happphengst,**  
168 cm groß, ohne Espenlinien, elegantes, ruhiges, dabei flottes Pferd, immer ziehend, fähig ein- u. zweiwändig gehend, für 600 Mk. zu verkaufen.  
**Oberleutnant Heinrich,** Wittenberg, Weg. Halle, Melanchthonstraße 2. 19545

**Zuchtschweine,**  
York u. Berkshire, sind auf Dom. **Schlotheim in Thür.** abzugeben.

Wegen Aufgabe der Schäferei verkaufe ich ca. 200 Stück **Winterjährlinge**  
(Rasse teils Rambouillet, teils halbröhlich), sowie 2 gute **Rambouillet-Fühe.**  
Ritterg. 1 Wilgastleben in Th., Etat. Hebrungen.

**Bienenstapel**  
für 9 Wäcker billig zu verkaufen. Anfragen bei **C. Zenker, Wolfstraße 22, I.**

**Pferdebohlen**  
zur Gerbungsindustrie gibt noch ab **Domäne - Amt Wersberg (Gle).** 19887

**Zuzerne, Heu**  
gesund und trocken, in Bündeln gibt ab **Rittergut Lucius bei Halle.**

**Stroh**  
in Drahtpressung fauft 0056 **Max Abraham, Halle.**

**Trodenschnitzel**  
supplementär späterer Lieferung offeriert fruchtig und billig in Ladungen franco alle Stationen **Wilhelm Thormeyer,** Götzen i. Anh. 10032  
**Dejmalwagen, Radenwagen,** Geschäfte billig. Gr. Wilsdruffstr. 23. (1024)

**Gartenspritzen, Fontänen-Aufsätze,** Schlauch-Verschraubungen etc. empfiehlt 10020 **Ferd. Haassongier,** Barfüßlerstr. 3. Fernruf 1196.  
Gebrauchter, guterhaltener **Reisekoffer**  
zu kaufen gesucht. Offer mit Angabe der Größenverhältnisse und des Preises unter Z. a. 644 an die Exped. d. Ztg. erb.

**Piano - A. Ahlheit,** 5. Vereins- (1942)

**Einen größeren Posten**  
**Ia. Cervelatwurst**  
(Winterwurst in Fettbarm) gebe zu billigem Preise ab.  
**Ferdinand Riemann sen.,** Nordhausen. 10049

**Himbeeren**  
faustbettes Quantum a Str. 20-25 A. Komptoir, C. L. Blau, Gr. Wilsdruffstr. 59.

**Personen, die verlangt werden.**  
**Mehrere jung. Verwalter**  
südt zu sofort und später bei 300 bis 400 Mk. Gehalt Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Wilsdruffstr. 3. Telefon 2283. 10036

**Für die Ferien wird auf das Land zur Nachbilstunde in Latein und Deutsch für einen Oberlehrer ein Cand. phil. gesucht. Offerten sind unter Z. a. 647 in der Exped. d. Ztg. baldigst niederzulegen.** (1911)

**Wer Stellung sucht,**  
verlange die „Deutsche Wälzungs-Welt“, Hültingen a. N. (1022)

**Landwirtssohn**  
finder nach kurzer Ausbildung Stellung als Rechnungsführer. Auskunft erteilt **Schickelzger,** Halle a. S., Schillerstr. 20. 10038

**Gesucht**  
für 1. August ein tüchtiger, solider, nicht zu junger 19988

**2. Verwalter,**  
Landwirtssohn bevorzugt. Gehalt nach Lieberentwurf 300-400 Mk. Bewerber mit nur belien Empfehlungen mögen Lebenslauf und Zeugnisabschriften einreichen an **Rittergut Rügitzchen,** Station Lieberentwurf d. Nordhausen.

**Suche**  
für meine 1100 Morgen große Wochung, in West-Deutschland gelegen, zum 1. Sept. spätestens 1. Oktober, einen tüchtigen, fleißigen Mann zu jungem, unrichtigen, an Tätigkeit gewöhnten Verwalter. Gef. Off. unter Angabe der bisherigen Tätigkeit, Alter und Gehaltsansprüchen erteile unter Z. a. 652 an die Expedition dieser Zeitung. 10045

**Landwirtssohn** findet zum 1. September d. nach kurzer Ausbildung auf einem Gute bei Wierberg ab.

**Verwalter**  
Stellung. Auskunft erteilt **Schickelzger,** Halle a. S., Schillerstraße 20. 10042

**Die Glevestelle**  
in meiner 1000 Morgen großen Ribbenwischung in der Provinz Sachsen ist am 15. September er. zu belegen. Bestanden wollen ihre Anfragen an meine Anwaltschaft an die **Domäne Artern, Bezirk Halle a. S.,** richten. 10046

**Grube von der Heydt**  
bei Annendorf.  
**Häuer und Förderleute**  
werden eingestellt. 10064

**Einem älteren Schmiedegesellen**  
sucht **Otto Schröder, Raumberg a. S.** 10034

**Einem tüchtigen gebildeten Fräulein**  
von leichter Auffassungsgabe für Aufsichtsführung und Kassaführung in thür. Industriebetrieben gesucht. Längere Praxis u. Sprachkenntnisse erwünscht. Ausführl. Bewerb. m. Zeugnisabschr., Bild, Selbstanschreiben zu richten unter Z. a. 636 an die Exped. dieser Zeitung. 19767

**Gesucht u. nachgewiesen:**  
Bau- u. Schloßbauführerinnen, Stützen, Rindergärtnerinnen, Eisenknechte, Kochmamsellen, Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Rindermädchen durch 10038 **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Raumberg 3, am Markt.

**75000 Mk.**  
will eine Rentverwaltung auf Acker auch zu 2. Stelle ausleihen. Zinssatz von 3 1/2%. an. Direkte Offerten unter **E. K. V. 10 postlagernd Weimar** erbeten. 19782

**Suche** für meinen Bruder, **Boziger** eines Anwarts von 300 Morgen in der Nähe von Raffel, einmüßig bedient, 30 Jahre alt, häßliche Erziehung, von bergengutem Charakter, ohne andere Absichten. Bewandlung durch schriftlich erlegenen Dame beifällig.  
**Heirat**  
zu machen und würde gern die gegenseitige Bekanntschaft durch Einführung in meine Familie vermitteln. Gef. Offerten unter Darstellung der Bewandlung mit **L. R. 3664 an Rudolf Mosse,** Leipzig erbeten. 10033

**Zwei junge Damen**  
mit 150-200000 Mk. Vermögen möchten die Bekanntschaft junger Herren, Landwirte bevorzugt, von guter Familie und gutem Ruf, mit Gütern von 250-500 Morgen. Offerten unter **H. 270 postlagernd Schandau** erbeten. 10065

**H. Himbeer-Marmelade**  
per 1 Pfd. 60 Pf. 10037

**A. Krantz Nachf.,**  
Gr. Steinstr. 11. Fernruf 2064. 5% Rabatt. 10037

**Familiennachrichten.**

**Leipzig-Grasse 66a**  
II. Etage, 6 Stuben, Bad, Zubehör, Gas und elektrische Beleuchtungsanlage, Gartenpromenade, 1. Et. u. verm. Preis 1200 Mk. 19024

**Wiktoriastraße 1**  
Wohnung in feinem Hause, nur zwei Wohnungen darin, zusammen über 400 qm.  
**I. Etage 600 Mark,** **partee 650 Mark,** sofort oder später mit Gartenbenutzung. Alles neu hergerichtet. Näheres Kronprinzentr. 1, I. 19075

**Laden mit Wohnung**  
**Wersburgerstr. 23** ist ab. **Wald** zu vermieten. 19876  
**Otto Westphal, Antjeff. 15.**

Die von der **Firma C. Förster** ererbete Räume und großen Niederlagen, auch zur Anlage technischer Betriebe geeignet, sind vom 1. Oktober an neu zu vermieten. Näheres bei **Otto Gieseke,** **Robert Franzstraße 22.**

**Geldverkehr.**

**Mk. 900 000** Zinss. gelber, **Mk. 400 000** Privatgelber  
auf 3 1/2% an auf 1. oder 2. Stelle in get. Vollen auszuliefern. **H. Silberberg, Bankgeschäft,** (1001)

**850000 Mark**  
sollen, auch in kleineren Beträgen, auf 1. oder 2. Stelle in get. Vollen auszuliefern. **Albert Koch, Cuedinburg.** 19898

Am 3. Juli verschied nach kurzem, schwerem Leiden im Paul Gerhardtstr. zu Berlin unser liebe **Ilse**  
im 22. Lebensjahre. (0063)  
**Prof. Dr. Ernst Regel**  
und Familie.  
Beerdigung Mittwoch früh 11 Uhr Siedrichhof Halle.

Die Beerdigung des **Schlossermachers Franz Kohl**  
zu Remberg findet schon Mittwoch, den 6. Juli, nachmittags 5 Uhr statt. (0055)

Provinz Sachsen und Umgebung.

— **Seefeld, 4. Juli.** (Schwererunglück) In ein Getreideaufschlagungsgerät bei jugendlichen Alter stehende Bergung...
— **K. Ritterfeld, 4. Juli.** (Abbruch) Die hiesigen...
— **Personalia.** — (Fehlgefahr) In der Nacht zum Sonntag wurde dem Bahnwärter O. aus Altmeng...
— **Wittenberg, 4. Juli.** (Gedenktage) Am 1. März im Jahre 1891...
— **Wittenberg, 4. Juli.** (Gedenktage) Am 1. März im Jahre 1891...
— **Wittenberg, 5. Juli.** (Ein aufergebener Bergang) spielte sich am 4. Juli...
— **Wittenberg, 6. Juli.** (Zu Erneuerungsdan) der K. Ritterfeld...
— **Wittenberg, 6. Juli.** (Zu Erneuerungsdan) der K. Ritterfeld...

ursprünglichen Schönheit nimmend in Angriff genommen werden können. In dieser wird der alte Turm am Westende...
— **Wittenberg, 4. Juli.** (Zweimittige Feuerwehre) Die Feuertaube des 20jährigen Bestehens...
— **W. Weisenfels, 4. Juli.** (Ein Ehepaar) spielte sich heute nachmittags hier ab...
— **Bad Kösen, 4. Juli.** (Kand. entzerrten) Trogend der Magistrat die Einrichtung getroffen hat...
— **Querfurt, 4. Juli.** (Neues Eisenbahnprojekt) — Bahnhofsbez. —

— **Sachsen, 5. Juli.** (Mord und Selbstmord) Gestern morgen durchschleifte die Kunde unser Stadt...
— **Naumburg, 4. Juli.** (Ausstattung einer neuen Solaelle) Hier werden Anstrengungen gemacht...
— **Querfurt, 4. Juli.** (Lufteinfall) Den etwa 5jährigen Sohn Hermann des Schmiedemeisters Bauer traf ein Wagnis...
— **Wittenberg, 4. Juli.** (Denkmalsweiche) Gleich mit dem Brunnenstein hat heute hier die Einweihung des Denkmals Kaiser Wilhelms I. statt...

— **Wittenberg, 4. Juli.** (Gedenktage) Am 1. März im Jahre 1891...
— **Wittenberg, 5. Juli.** (Ein aufergebener Bergang) spielte sich am 4. Juli...
— **Wittenberg, 6. Juli.** (Zu Erneuerungsdan) der K. Ritterfeld...
— **Wittenberg, 6. Juli.** (Zu Erneuerungsdan) der K. Ritterfeld...

— **Wittenberg, 4. Juli.** (Gedenktage) Am 1. März im Jahre 1891...
— **Wittenberg, 5. Juli.** (Ein aufergebener Bergang) spielte sich am 4. Juli...
— **Wittenberg, 6. Juli.** (Zu Erneuerungsdan) der K. Ritterfeld...
— **Wittenberg, 6. Juli.** (Zu Erneuerungsdan) der K. Ritterfeld...

— **Wittenberg, 4. Juli.** (Gedenktage) Am 1. März im Jahre 1891...
— **Wittenberg, 5. Juli.** (Ein aufergebener Bergang) spielte sich am 4. Juli...
— **Wittenberg, 6. Juli.** (Zu Erneuerungsdan) der K. Ritterfeld...
— **Wittenberg, 6. Juli.** (Zu Erneuerungsdan) der K. Ritterfeld...

Antilige Bekanntmachungen

— **Bekanntmachung.** Gemäß § 5 des Regulativs zur Ordnung des Geschäftsganges...
— **Bekanntmachung.** Nach den §§ 11 und 13 des zwischen der früheren Landgemeinde...
— **Bekanntmachung.** Am Interesse eines geordneten Geschäftsganges...
— **Bekanntmachung.** Es wird hierdurch wiederholt zur öffentlichen Kenntnis...
— **Bekanntmachung.** Die Offizialverweise, Richter und Richter des Offizialpaten...

— **Bekanntmachung.** Der der Stadtgemeinde Halle a. S. gehörige ehemalige Bergische Garten am Silberberg...
— **Bekanntmachung.** Der ehemalige Silberbergwerk von ca. 417 qm Größe...
— **Bekanntmachung.** 1. In der Zeit vom 16. bis 30. Juni 1904...
— **Bekanntmachung.** 2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:

Hautkrankheiten, Bifeln, Bitterer, Commere...

— **Hautkrankheiten.** Bifeln, Bitterer, Commere...
— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Jagdverpachtung

— **Jagdverpachtung.** Die der Gemeinde Nieberglauch...
— **Jagdverpachtung.** Die der Gemeinde Nieberglauch...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

Bekanntmachung

— **Bekanntmachung.** Dies hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht...

# Verlorenes-Riße der Westlichen Zeitung.

### (Nachdruck verboten.)

### Inhalt.

- 1) Anhalt-Dessauische Landrentenbriefe.
- 2) Hallesche Straßenbahn, 4% Teilschuldverschreibungen.
- 3) Hannoversche 4% Staats-Schuldverschreibung, Lit. S. IVa (von 1880).
- 4) Landwirtschaftlicher Kreditverein im Königreich Sachsen, Kreditbriefe.
- 5) Magdeburger Stadt-Anleihe, 6% konv. anbere Anleihe von 1899.
- 6) Portugiesische unifizirte Staatsanleihe von 1892.
- 7) Preussische Boden-Kredit-Aktion-Bank, Hypothekendarlehen.
- 8) Stendaler Stadt-Anleihe, 10% Ungarische Hypothekendarlehen, 3% Prämien-Oblig. von 1899.
- 9) Zwickauer Brückenbau-Steinkohlenbau-Verein, 4% Schuldverschreibung von 1899.
- 10) Zwickauer Stadt-Schuldverschreibung.

Serie IIIA (von 1877).  
Lit. A. 3000. 26 103 104 110  
144 166 170 282 290 306 460  
Lit. B. 1000. 16 163 168 211 232  
132 181 294 310 370 484 457 535 670  
Lit. C. 500. 13 34 37 59 194  
232 247 309 515 620 629 658 688  
695 708 736 787 801 817 914  
Lit. D. 100. 10 17 20 75 115 131  
149 175 177 220 230 487 514 617  
802 900 911.  
Lit. A. 3000. 51 98 127.  
Lit. B. 1000. 38 71 74 134  
212 221 310 355 368 383.  
Lit. C. 500. 25 36 68 109 151  
217 252 355 556 568 648 660 662  
682 700 710 750 817 820 824  
863 871 420 629 635 659 683 695  
Lit. A. 3000 (von 1887).  
Lit. A. 3000. 6 17.  
Lit. B. 1000. 10 11 12 13 14 15 16  
Lit. C. 500. 16 14 40.  
Lit. D. 100. 40 62 84.  
Serie XX (von 1889).  
Lit. A. 3000. 174 191 197  
229 254 297 388.  
Lit. B. 1000. 22 40 154 216  
222 230 270 492 607 738 857  
946 1002 517 589 815 858 860 224  
Lit. C. 500. 10 166 202 214  
228 234 240 415 490 558 638 710  
720 730 740 750 760 770 780 790  
800 810 820 830 840 850 860 870  
880 890 900 910 920 930 940 950  
960 970 980 990 1000 1010 1020  
1030 1040 1050 1060 1070 1080 1090  
1100 1110 1120 1130 1140 1150 1160  
1170 1180 1190 1200 1210 1220 1230  
1240 1250 1260 1270 1280 1290 1300  
1310 1320 1330 1340 1350 1360 1370  
1380 1390 1400 1410 1420 1430 1440  
1450 1460 1470 1480 1490 1500 1510  
1520 1530 1540 1550 1560 1570 1580  
1590 1600 1610 1620 1630 1640 1650  
1660 1670 1680 1690 1700 1710 1720  
1730 1740 1750 1760 1770 1780 1790  
1800 1810 1820 1830 1840 1850 1860  
1870 1880 1890 1900 1910 1920 1930  
1940 1950 1960 1970 1980 1990 2000  
2010 2020 2030 2040 2050 2060 2070  
2080 2090 2100 2110 2120 2130 2140  
2150 2160 2170 2180 2190 2200 2210  
2220 2230 2240 2250 2260 2270 2280  
2290 2300 2310 2320 2330 2340 2350  
2360 2370 2380 2390 2400 2410 2420  
2430 2440 2450 2460 2470 2480 2490  
2500 2510 2520 2530 2540 2550 2560  
2570 2580 2590 2600 2610 2620 2630  
2640 2650 2660 2670 2680 2690 2700  
2710 2720 2730 2740 2750 2760 2770  
2780 2790 2800 2810 2820 2830 2840  
2850 2860 2870 2880 2890 2900 2910  
2920 2930 2940 2950 2960 2970 2980  
2990 3000 3010 3020 3030 3040 3050  
3060 3070 3080 3090 3100 3110 3120  
3130 3140 3150 3160 3170 3180 3190  
3200 3210 3220 3230 3240 3250 3260  
3270 3280 3290 3300 3310 3320 3330  
3340 3350 3360 3370 3380 3390 3400  
3410 3420 3430 3440 3450 3460 3470  
3480 3490 3500 3510 3520 3530 3540  
3550 3560 3570 3580 3590 3600 3610  
3620 3630 3640 3650 3660 3670 3680  
3690 3700 3710 3720 3730 3740 3750  
3760 3770 3780 3790 3800 3810 3820  
3830 3840 3850 3860 3870 3880 3890  
3900 3910 3920 3930 3940 3950 3960  
3970 3980 3990 4000 4010 4020 4030  
4040 4050 4060 4070 4080 4090 4100  
4110 4120 4130 4140 4150 4160 4170  
4180 4190 4200 4210 4220 4230 4240  
4250 4260 4270 4280 4290 4300 4310  
4320 4330 4340 4350 4360 4370 4380  
4390 4400 4410 4420 4430 4440 4450  
4460 4470 4480 4490 4500 4510 4520  
4530 4540 4550 4560 4570 4580 4590  
4600 4610 4620 4630 4640 4650 4660  
4670 4680 4690 4700 4710 4720 4730  
4740 4750 4760 4770 4780 4790 4800  
4810 4820 4830 4840 4850 4860 4870  
4880 4890 4900 4910 4920 4930 4940  
4950 4960 4970 4980 4990 5000 5010  
5020 5030 5040 5050 5060 5070 5080  
5090 5100 5110 5120 5130 5140 5150  
5160 5170 5180 5190 5200 5210 5220  
5230 5240 5250 5260 5270 5280 5290  
5300 5310 5320 5330 5340 5350 5360  
5370 5380 5390 5400 5410 5420 5430  
5440 5450 5460 5470 5480 5490 5500  
5510 5520 5530 5540 5550 5560 5570  
5580 5590 5600 5610 5620 5630 5640  
5650 5660 5670 5680 5690 5700 5710  
5720 5730 5740 5750 5760 5770 5780  
5790 5800 5810 5820 5830 5840 5850  
5860 5870 5880 5890 5900 5910 5920  
5930 5940 5950 5960 5970 5980 5990  
6000 6010 6020 6030 6040 6050 6060  
6070 6080 6090 6100 6110 6120 6130  
6140 6150 6160 6170 6180 6190 6200  
6210 6220 6230 6240 6250 6260 6270  
6280 6290 6300 6310 6320 6330 6340  
6350 6360 6370 6380 6390 6400 6410  
6420 6430 6440 6450 6460 6470 6480  
6490 6500 6510 6520 6530 6540 6550  
6560 6570 6580 6590 6600 6610 6620  
6630 6640 6650 6660 6670 6680 6690  
6700 6710 6720 6730 6740 6750 6760  
6770 6780 6790 6800 6810 6820 6830  
6840 6850 6860 6870 6880 6890 6900  
6910 6920 6930 6940 6950 6960 6970  
6980 6990 7000 7010 7020 7030 7040  
7050 7060 7070 7080 7090 7100 7110  
7120 7130 7140 7150 7160 7170 7180  
7190 7200 7210 7220 7230 7240 7250  
7260 7270 7280 7290 7300 7310 7320  
7330 7340 7350 7360 7370 7380 7390  
7400 7410 7420 7430 7440 7450 7460  
7470 7480 7490 7500 7510 7520 7530  
7540 7550 7560 7570 7580 7590 7600  
7610 7620 7630 7640 7650 7660 7670  
7680 7690 7700 7710 7720 7730 7740  
7750 7760 7770 7780 7790 7800 7810  
7820 7830 7840 7850 7860 7870 7880  
7890 7900 7910 7920 7930 7940 7950  
7960 7970 7980 7990 8000 8010 8020  
8030 8040 8050 8060 8070 8080 8090  
8100 8110 8120 8130 8140 8150 8160  
8170 8180 8190 8200 8210 8220 8230  
8240 8250 8260 8270 8280 8290 8300  
8310 8320 8330 8340 8350 8360 8370  
8380 8390 8400 8410 8420 8430 8440  
8450 8460 8470 8480 8490 8500 8510  
8520 8530 8540 8550 8560 8570 8580  
8590 8600 8610 8620 8630 8640 8650  
8660 8670 8680 8690 8700 8710 8720  
8730 8740 8750 8760 8770 8780 8790  
8800 8810 8820 8830 8840 8850 8860  
8870 8880 8890 8900 8910 8920 8930  
8940 8950 8960 8970 8980 8990 9000  
9010 9020 9030 9040 9050 9060 9070  
9080 9090 9100 9110 9120 9130 9140  
9150 9160 9170 9180 9190 9200 9210  
9220 9230 9240 9250 9260 9270 9280  
9290 9300 9310 9320 9330 9340 9350  
9360 9370 9380 9390 9400 9410 9420  
9430 9440 9450 9460 9470 9480 9490  
9500 9510 9520 9530 9540 9550 9560  
9570 9580 9590 9600 9610 9620 9630  
9640 9650 9660 9670 9680 9690 9700  
9710 9720 9730 9740 9750 9760 9770  
9780 9790 9800 9810 9820 9830 9840  
9850 9860 9870 9880 9890 9900 9910  
9920 9930 9940 9950 9960 9970 9980  
9990 10000

### 1) Anhalt-Dessauische Landrentenbriefe.

108. Verlosung am 6. Juni 1904.  
Zahlbar am 1. Oktober 1904.  
Anhalt-Dessauische und  
Rentenbriefe der verlosigten  
Landrentenbank.  
(Sämtlich mit ganzjährigen  
Zinsschüssen).  
Lit. A. 1500. 266 268 269  
347 592 621 622 638 714 717 722 730  
737 751 760 769 778 787 796 805 814  
823 832 841 850 859 868 877 886 895  
904 913 922 931 940 949 958 967 976  
985 994 1003 1012 1021 1030 1039 1048  
1057 1066 1075 1084 1093 1102 1111 1120  
1129 1138 1147 1156 1165 1174 1183 1192  
1201 1210 1219 1228 1237 1246 1255 1264  
1273 1282 1291 1300 1309 1318 1327 1336  
1345 1354 1363 1372 1381 1390 1400 1409  
1418 1427 1436 1445 1454 1463 1472 1481  
1490 1500 1509 1518 1527 1536 1545 1554  
1563 1572 1581 1590 1600 1609 1618 1627  
1636 1645 1654 1663 1672 1681 1690 1700  
1709 1718 1727 1736 1745 1754 1763 1772  
1781 1790 1800 1809 1818 1827 1836 1845  
1854 1863 1872 1881 1890 1900 1909 1918  
1927 1936 1945 1954 1963 1972 1981 1990  
2000 2009 2018 2027 2036 2045 2054 2063  
2072 2081 2090 2100 2109 2118 2127 2136  
2145 2154 2163 2172 2181 2190 2200 2209  
2218 2227 2236 2245 2254 2263 2272 2281  
2290 2300 2309 2318 2327 2336 2345 2354  
2363 2372 2381 2390 2400 2409 2418 2427  
2436 2445 2454 2463 2472 2481 2490 2500  
2509 2518 2527 2536 2545 2554 2563 2572  
2581 2590 2600 2609 2618 2627 2636 2645  
2654 2663 2672 2681 2690 2700 2709 2718  
2727 2736 2745 2754 2763 2772 2781 2790  
2800 2809 2818 2827 2836 2845 2854 2863  
2872 2881 2890 2900 2909 2918 2927 2936  
2945 2954 2963 2972 2981 2990 3000 3009  
3018 3027 3036 3045 3054 3063 3072 3081  
3090 3100 3109 3118 3127 3136 3145 3154  
3163 3172 3181 3190 3200 3209 3218 3227  
3236 3245 3254 3263 3272 3281 3290 3300  
3309 3318 3327 3336 3345 3354 3363 3372  
3381 3390 3400 3409 3418 3427 3436 3445  
3454 3463 3472 3481 3490 3500 3509 3518  
3527 3536 3545 3554 3563 3572 3581 3590  
3600 3609 3618 3627 3636 3645 3654 3663  
3672 3681 3690 3700 3709 3718 3727 3736  
3745 3754 3763 3772 3781 3790 3800 3809  
3818 3827 3836 3845 3854 3863 3872 3881  
3890 3900 3909 3918 3927 3936 3945 3954  
3963 3972 3981 3990 4000 4009 4018 4027  
4036 4045 4054 4063 4072 4081 4090 4100  
4109 4118 4127 4136 4145 4154 4163 4172  
4181 4190 4200 4209 4218 4227 4236 4245  
4254 4263 4272 4281 4290 4300 4309 4318  
4327 4336 4345 4354 4363 4372 4381 4390  
4400 4409 4418 4427 4436 4445 4454 4463  
4472 4481 4490 4500 4509 4518 4527 4536  
4545 4554 4563 4572 4581 4590 4600 4609  
4618 4627 4636 4645 4654 4663 4672 4681  
4690 4700 4709 4718 4727 4736 4745 4754  
4763 4772 4781 4790 4800 4809 4818 4827  
4836 4845 4854 4863 4872 4881 4890 4900  
4909 4918 4927 4936 4945 4954 4963 4972  
4981 4990 5000 5009 5018 5027 5036 5045  
5054 5063 5072 5081 5090 5100 5109 5118  
5127 5136 5145 5154 5163 5172 5181 5190  
5200 5209 5218 5227 5236 5245 5254 5263  
5272 5281 5290 5300 5309 5318 5327 5336  
5345 5354 5363 5372 5381 5390 5400 5409  
5418 5427 5436 5445 5454 5463 5472 5481  
5490 5500 5509 5518 5527 5536 5545 5554  
5563 5572 5581 5590 5600 5609 5618 5627  
5636 5645 5654 5663 5672 5681 5690 5700  
5709 5718 5727 5736 5745 5754 5763 5772  
5781 5790 5800 5809 5818 5827 5836 5845  
5854 5863 5872 5881 5890 5900 5909 5918  
5927 5936 5945 5954 5963 5972 5981 5990  
6000 6009 6018 6027 6036 6045 6054 6063  
6072 6081 6090 6100 6109 6118 6127 6136  
6145 6154 6163 6172 6181 6190 6200 6209  
6218 6227 6236 6245 6254 6263 6272 6281  
6290 6300 6309 6318 6327 6336 6345 6354  
6363 6372 6381 6390 6400 6409 6418 6427  
6436 6445 6454 6463 6472 6481 6490 6500  
6509 6518 6527 6536 6545 6554 6563 6572  
6581 6590 6600 6609 6618 6627 6636 6645  
6654 6663 6672 6681 6690 6700 6709 6718  
6727 6736 6745 6754 6763 6772 6781 6790  
6800 6809 6818 6827 6836 6845 6854 6863  
6872 6881 6890 6900 6909 6918 6927 6936  
6945 6954 6963 6972 6981 6990 7000 7009  
7018 7027 7036 7045 7054 7063 7072 7081  
7090 7100 7109 7118 7127 7136 7145 7154  
7163 7172 7181 7190 7200 7209 7218 7227  
7236 7245 7254 7263 7272 7281 7290 7300  
7309 7318 7327 7336 7345 7354 7363 7372  
7381 7390 7400 7409 7418 7427 7436 7445  
7454 7463 7472 7481 7490 7500 7509 7518  
7527 7536 7545 7554 7563 7572 7581 7590  
7600 7609 7618 7627 7636 7645 7654 7663  
7672 7681 7690 7700 7709 7718 7727 7736  
7745 7754 7763 7772 7781 7790 7800 7809  
7818 7827 7836 7845 7854 7863 7872 7881  
7890 7900 7909 7918 7927 7936 7945 7954  
7963 7972 7981 7990 8000 8009 8018 8027  
8036 8045 8054 8063 8072 8081 8090 8100  
8109 8118 8127 8136 8145 8154 8163 8172  
8181 8190 8200 8209 8218 8227 8236 8245  
8254 8263 8272 8281 8290 8300 8309 8318  
8327 8336 8345 8354 8363 8372 8381 8390  
8400 8409 8418 8427 8436 8445 8454 8463  
8472 8481 8490 8500 8509 8518 8527 8536  
8545 8554 8563 8572 8581 8590 8600 8609  
8618 8627 8636 8645 8654 8663 8672 8681  
8690 8700 8709 8718 8727 8736 8745 8754  
8763 8772 8781 8790 8800 8809 8818 8827  
8836 8845 8854 8863 8872 8881 8890 8900  
8909 8918 8927 8936 8945 8954 8963 8972  
8981 8990 9000 9009 9018 9027 9036 9045  
9054 9063 9072 9081 9090 9100 9109 9118  
9127 9136 9145 9154 9163 9172 9181 9190  
9200 9209 9218 9227 9236 9245 9254 9263  
9272 9281 9290 9300 9309 9318 9327 9336  
9345 9354 9363 9372 9381 9390 9400 9409  
9418 9427 9436 9445 9454 9463 9472 9481  
9490 9500 9509 9518 9527 9536 9545 9554  
9563 9572 9581 9590 9600 9609 9618 9627  
9636 9645 9654 9663 9672 9681 9690 9700  
9709 9718 9727 9736 9745 9754 9763 9772  
9781 9790 9800 9809 9818 9827 9836 9845  
9854 9863 9872 9881 9890 9900 9909 9918  
9927 9936 9945 9954 9963 9972 9981 9990  
10000

### 2) Hallesche Straßenbahn, 4% Teilschuldverschreibung.

Verlosung am 21. Juni 1904.  
Zahlbar am 2. Januar 1906.  
Lit. A. 1000. 50 59 63 115 162  
288 320 321 322 410 418 498 688  
661 653 688 704.  
Lit. B. 500. 841 918 964  
1018 074 180 174 211 289 261 303 307  
309 426 437 672 582 611.  
Lit. C. 100. 841 918 964  
1018 074 180 174 211 289 261 303 307  
309 426 437 672 582 611.  
Lit. D. 50. 1265 806 412 540  
744 788 968 2125 2368 448 466 473  
668 684 741 833 1189 192 518 526 630  
693 816 841 844 850 859 863 868  
874 881 893 905 917 929 941 953 965  
977 989 1001 1013 1025 1037 1049 1061  
1073 1085 1097 1109 1121 1133 1145 1157  
1169 1181 1193 1205 1217 1229 1241 1253  
1265 1277 1289 1301 1313 1325 1337 1349  
1361 1373 1385 1397 1409 1421 1433 1445  
1457 1469 1481 1493 1505 1517 1529 1541  
1553 1565 1577 1589 1601 1613 1625 1637  
1649 1661 1673 1685 1697 1709 1721 173